

# Unsere Kandidaten

ZUR KOMMUNALWAHL 2024 IN ARNSTADT

UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN ARNSTÄDTER STADTRAT



**Gemeinsam mit Ihnen für unser Arnstadt!**

**Unsere Kandidaten** v.l.n.r.

**Matthias Hansel** (Listenplatz 8)  
Lebensmitteltechniker

**Andy Heerdegen** (Listenplatz 6)  
Bundespolicist

**Hans-Joachim König** (Listenplatz 13)  
Presse- & Veranstaltungsagentur

**Wolfram Iffland** (Listenplatz 10)  
Selbstständig / Fenster- & Türenbau

**Andreas Rose** (Listenplatz 9)  
Eisenbahner

**Barbara Iffland** (Listenplatz 11)  
Selbstständig / Büroangestellte

**Bastian Michelsson** (Listenplatz 7)  
Gärtner / Spezialist für Zierpflanzen

**Klaus-Peter Neuhaus** (Listenplatz 3)  
Uhrmachermeister

**Gerd Strümpfler** (Listenplatz 12)  
Restaurateur

**Florian Meisinger** (Listenplatz 4)  
Dachdeckermeister

**Hubert Tykwer** (Listenplatz 2)  
Spezialist Metallverarbeitung

**Markus Klimpel** (Listenplatz 1)  
Hotelfachmann

**Gerd Kloock** (Listenplatz 5) nicht abgebildet  
Selbstständig im Sicherheitsbereich



*Kreisstadt Arnstadt & Gemeinden*

*Nicht nur verwalten, sondern gemeinsam gestalten.*



# Info & Impressum

**Werden Sie noch heute Mitglied in der AfD.**

Ihr Land braucht Sie. Hier geht es zum Antrag:

Sacnnen Sie den QR-Code, oder  
nutzen Sie unser Online-Formular auf  
**mitmachen.afd.de**



**Darüber hinaus können Sie unsere Arbeit noch durch eine  
Spende unterstützen, welche Sie von der Steuer absetzen können:**

Spendenkonto: Sparkasse Arnstadt Ilmenau  
IBAN: DE73 8405 1010 0740 47  
Referenzangabe: Spende/Name/Anschrift\*

\* Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse an, nur so bekommen Sie eine Spendenquittung und  
wir die staatliche Teilfinanzierung, vielen Dank!

**Folgen Sie uns im Internet und auf Social Media:**

E-Mail: [info@afd-ilmkreis-gotha.de](mailto:info@afd-ilmkreis-gotha.de)  
Facebook: [afdilmkreisgotha](https://www.facebook.com/afdilmkreisgotha)  
Internet: [www.afd-ilmkreis-gotha.de](http://www.afd-ilmkreis-gotha.de)

Herausgeber:  
**Alternative für Deutschland**  
V.i.S.d.P. Markus Klimpel  
Kreisverband Ilmkreis Gotha  
Fabrikstraße 5  
99880 Waltershausen

Stand: April 2024



ARNSTADT. KOMMUNALWAHLEN 2024.

# WAHLPROGRAMM FÜR ARNSTADT!

# AfD

# Unser Programm

## IN KÜRZE

Viele Arnstädter schätzen Fleiß, Ordnung, Sicherheit, Geselligkeit, Familie und Heimatliebe, um nur einige traditionelle Werte zu benennen. Alle unsere Ziele und Vorschläge sind mit der Wahrung jener Werte verbunden, die ein friedliches, gerechtes und sicheres Zusammenleben erst ermöglichen. Wir sind uns der Verantwortung für unsere Stadt mehr als bewusst. Die-

se Verantwortung im neu zu wählenden Stadtrat wahrzunehmen im Sinn unseres Arnstädter Wahlprogramms ist die zentrale Aufgabe der AfD-Fraktion weit über die Stadtratswahl am 26. Mai 2024 hinaus. Wir hoffen dabei nicht nur auf die Unterstützung unserer Wählerschaft, sondern aller Bürger - denn diese Stadt ist unser aller Heimatstadt.

### Sicherheit & Ordnung

Die öffentliche Sicherheit, der Schutz der Gesellschaft und des Einzelnen als auch die Bewahrung des inneren Friedens in der Arnstädter Bürgerschaft hat für uns oberste Priorität. Wir werden die Zusammenarbeit mit der Polizei und den Sicherheitskräften deutlich intensivieren.

Wir werden gemeinsam mit der Polizeiinspektion Arnstadt-Ilmenau geeignete Maß-

nahmen zur Kriminalitätsprävention und Kriminalitätsbekämpfung ergreifen. Eine besondere Aufmerksamkeit bringen wir dem Ordnungsamt entgegen.

Gemeinsame Streifen mit Polizeikräften in der Stadt sehen wir als geeignetes Mittel zur Erhöhung der inneren Sicherheit. Kriminelle Schwerpunkte werden wir unter besondere Beobachtung stellen.

### Kultur & Tourismus

Arnstadt ist reich an Geschichte. Die Vermittlung dieser über 1300 Jahre währenden Historie muß als Alleinstellungsmerkmal bei der Kulturpflege und im Zentrum eines sanften Tourismus stehen. An diesem gemeinsamen Ziel muß die Arnstädter Bürgerschaft mit den Vereinen und der Stadtverwaltung enger zusammenarbeiten. Entsprechende Ideen und Vorschläge müssen aufgegriffen werden, um Programme und Konzepte zu entwickeln, die dieser Aufgabe gerecht werden. Ziel muß es sein, die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt und ihre Geschichte über die Grenzen Thüringens hinaus bekannt zu machen und Neugierde auf den urkundlich ältesten Ort Thüringens zu wecken. Daß die Arnstädter dazu bereit sind, haben die Leistungen nach der Wende längst unter Beweis gestellt. Kirchen der Stadt, Stadtmauern, Neideckruine, Theater, Stadtbad, Stadt- und Kreisbibliothek, Fußgängerzone und vieles andere wurde saniert oder neu geschaffen. Diesen Weg wollen wir gemeinsam fortsetzen.

### Natur & Umweltschutz

Schon unsere Altvorderen bezeichneten aus guten Gründen unser Arnstadt als das „Tor zum Thüringer Wald“. Unser Anliegen ist es, daß unser städtischer Wald, die grüne Lunge um uns herum, Bäume, Grünanlagen und Parkanlagen, Schloßgarten, Wandergebiet Alteburg, Naherholungsgebiete einem ganz besonderen Schutz unterstehen. Von daher werden wir vorhandene Nutzungskonzepte prüfen, wenn notwendig erweitern und aktiv an deren Umsetzung arbeiten.

Mit großer Sorge sehen wir die Entwicklung im Bereich der „Windenergie“ mit der Errichtung von Windrädern, von der auch die Gemarkung der Stadt Arnstadt betroffen ist – aber auch darüber hinaus die anliegenden Nachbargemeinden und Gemeindeverwaltungen des Ilm-Kreises. In diesem Zusammenhang verweisen wir darauf, daß in Frankreich der Staatsrat die Genehmigungen für Windräder an Land und die Regeln für die Erneuerung von Windparks für illegal erklärt hat. Damit hat der französische Staatsrat einer Klage des Umweltschutzdachverbandes „Fédération Environnement Durable“ stattgegeben. Die FED bezeichnete diese Entscheidung als historisch und als „einen großen Sieg für den Schutz der Umwelt, die Gesundheit der Anwohner und die Einhaltung der Gesetze“. Bei in unserer Gemarkung geplanten Windkraftanlagen werden wir diese Anlagen nach dem genannten Beispiel überprüfen und entsprechende Bürgerinitiativen unterstützen.

### Handel & Gewerbe

Die Möglichkeiten einer Kommune - also auch unserer Stadt - in Handel und Gewerbe positiv einzugreifen, sind rechtlich durchaus begrenzt. Hier sind in allererster Linie Gewerbetreibende, Unternehmer und weitere Arnstädter Vereine gefordert. Die AfD ist sehr daran interessiert, mit Unternehmen, Handwerkern, Geschäftsleuten, Dienstleistungsunternehmen und Einrichtungen zusammenzuarbeiten. Darüber hinaus werden wir die Bürger über entsprechende Vorschläge und Ideen informieren und öffentliche Unternehmerabende und Gesprächsrunden organisieren, um Kontakte zu Arnstädter Bürgern herzustellen und die Zusammenarbeit in der der Stadtgesellschaft zu fördern.

Daher werden wir gemeinsam mit der Stadtverwaltung alle bisher schon erarbeiteten Konzepte und Vorschläge überprüfen und nach Machbarkeit einordnen. Die AfD ist bereit, an einem entsprechenden, parteiübergreifenden und in Zeitscheiben umsetzbaren Konzept mitzuwirken, welches geeignet ist, die Situation in diesen schwierigen Zeiten aufzubessern. Dazu werden wir entsprechende Anträge in den Stadtrat einbringen, in der Hoffnung, daß diese auch wirksam werden können.

### Familie & Soziales

Die Förderung der Familie entsprechend dem Grundgesetz und der Programmatik der AfD steht im Vordergrund der Familien- und Sozialpolitik, die sich auch in der Stadt nach unserer Rechtsauffassung widerspiegeln wird.

Besonders bei der Kinderbetreuung in unseren städtischen Einrichtungen legen wir Wert auf eine parteineutrale Ausrichtung der pädagogischen Arbeit. Eine Zusammenarbeit mit allen in Arnstadt wirkenden Sozialvereinen und Einrichtungen ist für uns selbstverständlich. Wir treten ein für ein selbstbestimmtes Leben in der Stadtgesellschaft, in der Raum für alle damit verbundenen Probleme gegeben sein muß.

Dazu gehört u.a. auch die Gründung eines Arbeitskreises „ArnstädterTafel“, der monatlich die Entwicklung einschätzt, um Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen Arbeit vor Ort ableiten zu können. Der Arbeitskreis muß in die entsprechenden Gremien für Soziales eingebunden werden.

Bei unserer Bewertung dieser Gruppe lassen wir uns von dem Grundsatz leiten, dass jeder, der Unterstützung von der Gesellschaft erhält, sich dieser auch verpflichtet fühlen muß.

### Migration & Integration

Die AfD besteht bei diesem Thema auf die Einhaltung von Recht und Gesetz, besonders GG, Artikel 16 a. Obwohl die Aufnahme von Migrantenaufgabe des Landes Thüringen und dem Landrat bzw. Kreistag obliegt, betrifft dieses Problem natürlich auch die Stadt Arnstadt. So muß die Arnstädter Wohnungsbaugesellschaft geeignete Unterkünfte zur Verfügung stellen, um nur ein Beispiel zu nennen. Grundlegend ist die AfD-Politik darauf ausgerichtet, daß für alle Beteiligten die Einhaltung geltenden Rechts zwingend notwendig ist. Rechtsbrüche müssen in einem Rechtsstaat zwingend geahndet werden.

Zugewiesene Flüchtlinge müssen einen Schutzstatus vorweisen, der vom BAMF festgestellt worden ist. Unbegleitete Jugendliche müssen eine medizinisch beglaubigte Altersbestätigung vorweisen oder durchführen lassen.

Die AfD wird sich dafür einsetzen, daß alle der Stadt Arnstadt entstehende finanziellen Kosten nach dem Verursacherprinzip vom Ilm-Kreis, dem Land Thüringen und vom Bund erstattet bekommen.

Für die AfD ist eine Zusammenarbeit mit denen in Arnstadt tätigen Institutionen für die Betreuung von Flüchtlingen selbstverständlich. Die AfD legt in der Kreisstadt Wert darauf, daß nur unter Beachtung geltenden Rechts eine Integration gelingen kann. Das ist unser Ziel.

### Jugend

Unser besonderes Augenmerk gilt der Arnstädter Jugend. Eltern und Erzieher, Pädagogen und Lehrer sind heute mehr gefordert denn je. Konflikte sind vorprogrammiert. In der Jugendzeit werden die Weichen für das spätere Berufsleben und das persönliche Leben gestellt. Beruf und Arbeit, Weiterbildung, Freizeit und Hobbys. Alles hängt mit allem zusammen. Die Stadtgesellschaft muß die Herausforderungen annehmen. Dazu braucht Jugend die notwendigen Voraussetzungen. Wir besprechen, wie es gemeinsam besser gehen kann. Freizeitgestaltung, Sport, Chancen und Risiken. Vertrauen und Mitverantwortung, Freundschaften, Respekt und Anerkennung. Darum geht es uns.

### Senioren

Unsere Gesellschaft altert. Es waren die Senioren, die in ihrer Jugend einen Beruf erlernten, eine Familie gründeten, Kinder großzogen und heute Enkel betreuen. Sie haben in unserer Heimatstadt viel geschaffen. Dafür gilt ihnen Respekt und Anerkennung. In Arnstadt werden acht Seniorenheime betrieben, die wir nicht allein lassen wollen. Wir werden weitere seniorengerechte Angebote entwickeln, um es Senioren zu ermöglichen, noch aktiver am kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Stadt teilnehmen zu können. Der Seniorenbeirat hat dazu schon einiges geleistet. Wir werden diesen Weg weiter beschreiten, und gemeinsam unterstützend wirken.